

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Stadt Gummersbach am 09.11.2010 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Schul- und Sportausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitzender Thorsten Konzelmann

Stimmberechtigte Mitglieder

2. stellv. Bürgermeister Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Klaus Leesch

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter Tim Bubbenzer

Stadtverordnete Bärbel Frackenhohl-Hunscher

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Andreas Guist

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordnete Marita Cordes

(als Vertreterin für AM. Jutta Becker)

Stadtverordnete Andrea Molitor

Stadtverordneter Klaus Heinen

Sachkundige Bürger

Sachkundiger Bürger Ralf Redeker

Sachkundiger Bürger Hans-Peter Lecht

Sachkundige Bürgerin Gabriele Priesmeier

(als Stellvertreterin für Stv. Hannemann)

Sachkundiger Bürger Andreas Dißmann

Verwaltung

Bürgermeister Frank Helmenstein

Beigeordneter Peter Thome

StOAR. Frank Hüttenbreucker

StOI. Peter Gold

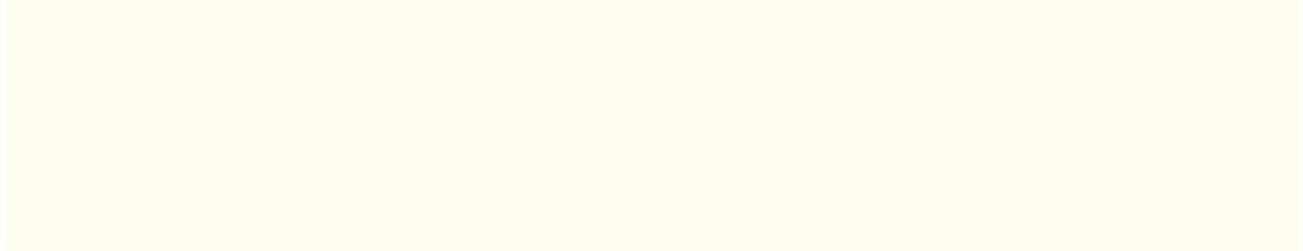
Die Niederschrift führt: StOI. Peter Gold

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung: keine

Sitzungsende: 20:00 Uhr

T a g e s o r d n u n g :



Öffentlicher Teil :

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung**

- TOP 2 1173/2010
 Haushaltsplanentwurf 2011
 Beratung der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sowie der geplanten
 Investitionsmaßnahmen**

- TOP 3 Mitteilungen**

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2

1173/2010

Haushaltsplanentwurf 2011

Beratung der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sowie der geplanten Investitionsmaßnahmen

Der Ausschussvorsitzende Konzelmann gibt einen Überblick über die jeweiligen Produktgruppen im Bereich Schule und Sport für das Haushaltsjahr 2011. Die einzelnen Positionen werden durch Herrn Thome und Herrn Hüttebreucker für die Verwaltung erläutert.

Herr Konzelmann weist hierbei auf die bestehende Problematik für die geplanten Investitionen für Alarmierungseinrichtungen zur Vorbeugung von Panik – Amokläufen an Schulen im Bereich der Schulverwaltung hin.

Dazu führt Herr Thome die bisher erfolgten Schritte der Verwaltung aus.

Durch einen Expertenkreis wurde ein Bericht zur Aufarbeitung des Amoklaufes von Winnenden und des geplanten Anschlages in St. Augustin erstellt und an die Landesregierung weitergeleitet. Aus diesem Bericht ergab sich ein Maßnahmenkatalog zur Vorbeugung und Bewältigung von Amok und Amokverdachtslagen.

Dieser Maßnahmenkatalog wurde seitens der Verwaltung für die Schulen der Stadt Gummersbach umgesetzt, wobei sich ein Bedarf an Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung von Amok und Amokverdachtslagen dahin gehend herausstellte, als dass in sechs Schulen eine Lautsprecheranlage erstmalig installiert werden sollte.

Durch die Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises wurde mit Schreiben vom 12.07.2010 festgelegt, dass derartige Maßnahmen im Hinblick auf die haushaltsrechtliche Bewertung kommunalaufsichtlich nicht beanstandet werden, was auch für die Kommunen gilt, die über keinen genehmigten Haushalt bzw. Haushalts sicherungskonzept verfügen.

Voraussetzung hierfür sei aber, dass für die betroffenen Schulen ein Gefährdungspotential durch die Fachdienste der Kreispolizeibehörde gesehen wird.

Die Kreispolizeibehörde wurde diesbezüglich durch die Verwaltung der Stadt Gummersbach mit Schreiben vom 17.08.2010 um die erforderliche Einschätzung gebeten.

Eine konkrete Gefährdung für die im Schreiben genannten Schulen wurde jedoch seitens der Kreispolizeibehörde nicht bestätigt, womit die Umsetzung der o.a. Maßnahmen generell durch die Kommunalaufsicht nicht genehmigt wird.

Seitens des Bürgermeisters und auch aus der Mitte des Ausschusses werden hierzu erhebliche Bedenken geäußert.

Herr Konzelmann schlägt vor, mit dieser Problematik an den Kreispolizeibeirat zu treten, um nunmehr zu versuchen auf politischer Ebene Einfluss zu nehmen.

Dieser Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern einheitlich befürwortet.

Den Vorschlag von Herrn Leesch, den Ansatz für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 150.000,- € für die erforderlichen Maßnahmen zur Vorbeugung von Amok und

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Amokverdachtslagen vorerst nicht abzusetzen, erhebt der Ausschuss zu einem gemeinsamen Antrag. Dieser wird einstimmig angenommen.

Herr Hüttebreucker nimmt anschließend zu den einzelnen Schul- und Sportbereichen Stellung und erläutert die Kostenermittlung des Schulbudgets, die erforderlichen Investitionen im Schulbereich anhand von Vergleichen der vergangenen Haushaltsjahre, sowie die Kosten im Sportbereich.

Im Rahmen der Erläuterungen zur Entwicklung der Teilnehmer, der Kosten und der Zuschüsse des Offenen Ganztags, regt der Stadtverordnete Leesch an, in einer der kommenden Sitzungen einen Vortrag seitens der Träger des Offenen Ganztags (IB oder Caritas) hinsichtlich des Konzepts des Offenen Ganztags zu ermöglichen.

Herr Konzelmann bittet um Aufnahme dieser Wortmeldung ins Protokoll.

Nachfolgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss dem Rat der Stadt Gummersbach zu empfehlen, die Entwürfe der Teilergebnis- und der Teilfinanzpläne sowie der geplanten Investitionsmaßnahmen für die Bereiche Schule und Sport zu beschließen.

**TOP 3
Mitteilungen**

Herr Beigeordneter Thome teilt mit, dass der beantragte Verbund der Gemeinschaftsgrundschule Dieringhausen und der Katholischen Grundschule Dieringhausen seitens der Bezirksregierung genehmigt ist.

Herr Bürgermeister Helmenstein nimmt hierzu Stellung und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Durchsetzung dieses Verbundes von Verwaltung und Politik.

Er berichtet von einer positiven und in angenehmer Atmosphäre verlaufenen gemeinsamen Sitzung zwischen Verwaltung und den Schulkonferenzen der Gemeinschaftsgrundschule sowie der Katholischen Grundschule, an der auch die Schulrätin des Oberbergischen Kreises, Frau Freund, teilgenommen hat.

Thorsten Konzelmann
Vorsitzender

Peter Thome
Beigeordneter

Peter Gold
StOI.